

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Schlachtungen und Fleischerzeugung



## 3. Vierteljahr 2008

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 12. November 2008  
Artikelnummer: 2030421083234

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0)1888 644 8660; Fax: +49 (0)1888 644 8972 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

### Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
  - 2 Zweck und Ziele der Statistik
  - 3 Erhebungsmethodik
  - 4 Genauigkeit
  - 5 Aktualität und Pünktlichkeit
  - 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
  - 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
  - 8 Weitere Informationsquellen
- Vorbemerkung

### **T a b e l l e n t e i l**

#### Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
  - 1.1 Schlachtungen insgesamt
    - Juli 2008
    - August 2008
    - September 2008
  - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
    - Juli 2008
    - August 2008
    - September 2008
  - 1.3 Hausschlachtungen
    - Juli 2008
    - August 2008
    - September 2008
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr 2008
  - 2.1 Schlachtungen insgesamt
  - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
  - 2.3 Hausschlachtungen

# Qualitätsmerkmale der Statistik

## Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

#### 1.1 Bezeichnung der Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

#### 1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

#### 1.3 Erhebungstermin

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

#### 1.4 Periodizität

Die Statistik wird monatlich erstellt.

#### 1.5 Regionale Gliederung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

#### 1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungszeit

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFLGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Abs. 2 der 4. ViehFLGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

#### 1.7 Erhebungseinheiten

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an. Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

#### 1.8 Rechtsgrundlagen

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in der jeweils geltenden Fassung.
2. Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleischgesetz) vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477) in der jeweils geltenden Fassung.
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz – Durchführungsverordnung – 4. ViehFLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenzucht (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweinezucht (2004/760/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 59).
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rinderzucht (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64).
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenzucht (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14).

## **1.9 Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem verhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## **2. Zweck und Ziele der Statistik**

### **2.1 Erhebungsinhalte**

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen. Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland/Ausland) unterschieden.

### **2.2 Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

### **2.3 Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

### **2.4 Einbeziehung der Nutzer**

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3. Erhebungsmethodik**

### **3.1 Art der Datengewinnung**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

### **3.2 Stichprobenverfahren**

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

### **3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMELV festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichts nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

### **3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

### **3.5 Dokumentation des Fragebogens**

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen

können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monat übermittelt.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

## **8 Weitere Informationsquellen**

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht ([www.destatis.de/wochenberichte](http://www.destatis.de/wochenberichte)), im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischerzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in der Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen unter [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen) als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumlichen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)), das statistische Informationssystem GENESIS-online unter [www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis) sowie die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660  
Fax: 01888 / 644 – 8972

[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Schlachtungen und Fleischerzeugung" erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Juli, August, September und das 3. Vierteljahr 2008 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen werden jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

## Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

• = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

t = Tonne  
kg = Kilogramm

BGBI. = Bundesgesetzblatt  
DVO = Durchführungsverordnung

## Erläuterungen

Gesamtschlachtmenge = Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht), Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO

Weibliche Rinder = ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

Kälber = Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Weitere Informationen stehen im statistischen Informationssystem GENESIS-Online unter [www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis) zur Verfügung.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

## Zusammenfassende Übersicht

### Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)					
1. Halbjahr 2008												
Tiere	Anz.	X	1 707 577	14 757	786 827	677 036	228 957	155 569	27 002 191	520 537	14 491	4 387
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	324	370	307	291	128	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	3 125 707	570 909	4 783	291 503	207 955	66 668	19 881	2 522 468	11 030	261	1 158
3. Quartal 2008												
Tiere	Anz.	X	869 544	6 451	411 489	346 814	104 790	73 372	13 686 719	264 464	5 174	2 165
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	318	367	295	285	126	93	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	1 567 043	285 329	2 054	150 964	102 403	29 907	9 254	1 266 168	5 627	94	572
Monat Juli												
Tiere	Anz.	X	276 654	1 712	131 696	110 300	32 946	22 361	4 492 791	79 829	1 713	682
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	310	366	297	288	126	93	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	509 949	90 946	531	48 200	32 734	9 481	2 807	414 281	1 704	31	180
Monat August												
Tiere	Anz.	X	277 419	1 909	132 988	110 257	32 265	23 754	4 385 670	87 648	1 483	673
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	316	367	293	284	126	93	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	501 091	90 909	603	48 819	32 329	9 158	2 995	405 111	1 872	27	178
Monat September												
Tiere	Anz.	X	315 471	2 830	146 805	126 257	39 579	27 257	4 808 258	96 987	1 978	810
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	325	367	296	285	127	93	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	556 003	103 474	920	53 945	37 340	11 268	3 452	446 776	2 051	36	214

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Juli

## 1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						<b>Juli</b>
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	259 935	1 734
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	489 336	87 725	576
						<b>Juli</b>
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	276 654	1 712
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	509 949	90 946	531
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	50 030	123
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	42 420	16 466	37
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	81 040	625
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 307	27 573	200
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 740	17
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 846	493	5
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 642	11
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 172	1 817	4
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	232	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	92	75	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 035	69
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 896	875	22
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	12 599	249
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 835	3 686	72
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	34 592	111
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	139 652	11 469	33
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	43 149	106
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	157 429	14 474	32
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 195	17
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 232	2 158	5
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	211	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	162	69	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 813	27
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 830	805	8
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	182	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 623	59	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	27 030	311
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 554	8 798	99
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	7 161	45
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 892	2 129	14

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
129 472	97 403	31 326	23 692	4 291 479	80 399	1 509	670	1
48 747	29 189	9 212	3 032	396 655	1 720	27	177	2
2008								
131 696	110 300	32 946	22 361	4 492 791	79 829	1 713	682	3
48 200	32 734	9 481	2 807	414 281	1 704	31	180	4
21 589	21 450	6 868	1 732	303 223	12 515	400	97	5
7 937	6 511	1 981	192	25 494	236	7	26	6
31 521	35 816	13 078	2 222	437 021	7 543	526	87	7
12 094	11 273	4 006	217	40 320	166	9	23	8
-	-	3	-	57	2	-	-	9
-	-	1	-	5	0	-	-	10
488	1 067	168	108	137 120	4 738	42	27	11
163	283	42	14	12 227	104	1	7	12
3 016	2 106	509	-	32 335	25	-	19	13
1 062	608	142	-	3 350	1	-	5	14
123	36	73	38	120	11	-	-	15
44	11	21	5	11	0	-	-	16
1 910	621	435	112	48 601	22 206	86	52	17
581	167	104	14	4 503	489	2	14	18
5 195	5 881	1 274	287	42 753	2 451	62	4	19
1 735	1 560	318	32	4 061	54	1	1	20
21 836	10 829	1 816	6 028	1 396 041	4 699	83	102	21
7 795	3 147	494	788	127 263	103	1	27	22
26 389	13 380	3 274	10 622	1 482 092	7 986	138	123	23
9 806	3 765	870	1 398	141 347	176	2	32	24
2 519	3 895	764	115	88 980	1 655	78	39	25
882	1 073	199	13	8 012	36	1	10	26
89	98	24	4	904	325	19	-	27
33	30	7	1	85	7	0	-	28
584	1 922	280	209	42 152	753	97	26	29
209	517	71	18	3 981	17	2	7	30
120	35	26	7	262 324	306	31	47	31
43	9	7	1	23 544	7	1	12	32
13 939	9 070	3 710	726	69 134	14 316	104	44	33
4 967	2 677	1 055	101	6 340	302	2	12	34
2 378	4 094	644	151	149 934	298	47	15	35
850	1 102	163	13	13 738	7	1	4	36

noch 1.1 Schlachtungen insgesamt

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
140 152	112 322	34 064	24 500	4 482 735	93 603	1 745	800	1
52 604	33 798	9 982	3 145	416 119	2 031	31	211	2
2008								
132 988	110 257	32 265	23 754	4 385 670	87 648	1 483	673	3
48 819	32 329	9 158	2 995	405 111	1 872	27	178	4
20 609	20 950	6 342	1 428	284 516	11 903	308	61	5
7 608	6 293	1 810	164	23 930	221	6	16	6
30 136	30 245	11 795	2 026	404 668	8 778	417	97	7
11 518	9 397	3 550	206	37 383	193	8	26	8
-	-	6	-	55	-	-	-	9
-	-	2	-	5	-	-	-	10
526	1 021	142	71	139 530	7 840	40	13	11
175	268	35	9	12 473	172	1	3	12
3 239	2 541	619	1	32 319	31	-	15	13
1 142	752	175	0	3 266	1	-	4	14
86	22	64	12	120	3	-	-	15
31	7	18	2	11	0	-	-	16
2 296	761	616	190	50 930	22 325	100	62	17
765	202	147	24	4 727	491	2	16	18
4 932	5 541	1 118	474	39 390	1 743	33	3	19
1 638	1 452	279	58	3 715	38	1	1	20
23 043	13 512	2 401	6 761	1 339 073	5 833	69	109	21
8 268	3 910	658	875	122 284	128	1	29	22
28 964	15 833	3 664	11 107	1 502 702	10 206	105	139	23
10 824	4 416	967	1 450	143 478	225	2	37	24
3 067	3 627	811	130	87 275	2 823	73	54	25
1 072	998	207	15	7 863	62	1	14	26
121	65	30	8	1 134	277	16	-	27
45	20	9	1	107	6	0	-	28
634	1 614	245	227	42 840	996	122	35	29
223	428	61	19	4 036	22	2	9	30
104	33	36	8	265 462	388	51	36	31
37	9	9	1	23 913	9	1	10	32
12 986	11 031	3 900	1 136	58 345	14 179	84	43	33
4 682	3 261	1 111	158	5 376	296	2	11	34
2 245	3 461	476	175	137 311	323	65	6	35
791	917	118	14	12 545	7	1	2	36

# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im September

noch 1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	275 520	2 877
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	510 968	92 918	963
September						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	315 471	2 830
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	556 003	103 474	920
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	57 459	221
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	47 003	18 957	69
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	86 711	883
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	74 703	29 329	286
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	2 175	21
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 583	622	6
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 823	32
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 249	2 175	10
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	288	3
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	99	91	1
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 154	61
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 057	1 272	20
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	13 317	204
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 145	3 900	62
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	40 881	263
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 338	13 417	82
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	54 019	238
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	177 286	18 094	80
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 295	16
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 015	2 508	5
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	269	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	211	90	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 008	33
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 464	881	10
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	337	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 584	106	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	30 545	775
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 817	9 877	265
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	7 188	77
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 444	2 155	23

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
135 765	102 589	34 289	22 690	4 425 401	102 100	2 058	738	1
50 975	30 934	10 046	2 915	412 731	2 173	37	195	2
2008								
146 805	126 257	39 579	27 257	4 808 258	96 987	1 978	810	3
53 945	37 340	11 268	3 452	446 776	2 051	36	214	4
25 521	23 727	7 990	1 949	323 194	14 410	485	78	5
9 485	7 116	2 287	223	27 533	260	9	21	6
34 522	37 061	14 245	2 859	480 827	8 899	455	140	7
13 176	11 576	4 292	291	44 842	196	8	37	8
-	-	2	2	31	1	1	-	9
-	-	1	0	3	0	0	-	10
643	1 320	191	93	151 729	9 999	76	39	11
213	355	48	12	13 718	220	1	10	12
3 278	2 771	742	2	41 151	33	-	16	13
1 156	798	211	0	4 069	1	-	4	14
112	50	123	-	80	43	-	-	15
40	15	35	-	7	1	-	-	16
2 666	783	644	158	56 303	23 075	134	45	17
881	213	159	20	5 243	508	2	12	18
5 415	6 325	1 373	529	44 416	2 071	46	2	19
1 794	1 700	344	61	4 138	46	1	1	20
22 683	15 105	2 830	7 707	1 444 854	7 685	106	143	21
8 133	4 417	784	1 018	132 695	169	2	38	22
31 632	17 413	4 736	12 285	1 639 482	9 639	82	152	23
11 830	4 928	1 256	1 630	157 308	212	1	40	24
3 330	4 020	929	169	92 826	2 579	77	56	25
1 149	1 112	241	19	8 415	57	1	15	26
147	77	45	4	1 192	340	30	1	27
54	23	13	1	112	7	1	0	28
851	1 766	358	310	47 882	1 999	213	29	29
301	479	91	25	4 502	44	4	8	30
187	88	59	20	280 315	412	32	42	31
66	24	15	2	25 455	9	1	11	32
13 225	11 884	4 661	985	59 587	15 240	128	57	33
4 748	3 538	1 325	135	5 478	310	2	15	34
2 593	3 867	651	185	144 389	562	113	10	35
918	1 048	166	15	13 258	12	2	3	36

# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Juli

## 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						<b>Juli</b>
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	258 410	1 685
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	332
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	487 715	87 216	560
						<b>Juli</b>
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	275 167	1 674
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	310
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	508 482	90 465	519
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	49 841	115
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	300
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	42 250	16 404	35
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	80 313	601
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	340	320
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67 609	27 326	192
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	250	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 699	16
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	283	290
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 806	481	5
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 642	11
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	322
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 172	1 817	4
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	232	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	91	75	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	2 957	69
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 774	854	22
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	12 556	249
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	293	290
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 773	3 674	72
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	34 427	111
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	300
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	139 474	11 416	33
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	43 072	105
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	301
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	157 371	14 449	32
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 174	17
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	300	290
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 214	2 152	5
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	209	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	161	69	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 766	27
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	286	303
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 791	791	8
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	169	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	303
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 599	55	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	26 997	307
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	318
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 533	8 788	98
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	7 110	45
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	297	303
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 858	2 114	14

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
128 803	97 169	30 753	23 353	4 280 627	77 438	1 066	659	1
376	300	294	128	93	21	18	264	2
48 493	29 118	9 044	2 998	395 651	1 657	19	174	3
2008								
131 074	110 058	32 361	22 004	4 483 278	76 891	1 316	674	4
366	297	288	126	93	21	18	264	5
47 971	32 662	9 314	2 771	413 403	1 641	24	178	6
21 507	21 430	6 789	1 660	302 271	11 957	288	96	7
368	304	288	111	93	19	18	264	8
7 906	6 505	1 958	184	25 406	225	5	25	9
31 236	35 685	12 791	2 017	432 601	6 565	370	86	10
384	315	306	98	92	22	18	264	11
11 984	11 231	3 919	197	39 912	144	7	23	12
-	-	3	-	57	2	-	-	13
-	-	250	-	89	22	-	-	14
-	-	1	-	5	0	-	-	15
469	1 063	151	103	136 831	4 697	37	26	16
334	265	250	129	89	22	18	264	17
157	282	38	13	12 201	103	1	7	18
3 016	2 106	509	-	32 335	25	-	19	19
352	289	280	-	104	22	-	264	20
1 062	608	142	-	3 350	1	-	5	21
123	36	73	38	117	11	-	-	22
356	295	284	139	92	22	-	-	23
44	11	21	5	11	0	-	-	24
1 880	605	403	106	47 587	21 945	55	52	25
304	269	240	127	93	22	18	264	26
572	163	97	13	4 409	483	1	14	27
5 182	5 873	1 252	284	42 243	2 406	55	3	28
334	265	250	113	95	22	18	264	29
1 731	1 558	313	32	4 013	53	1	1	30
21 742	10 808	1 766	6 022	1 394 765	4 344	71	102	31
357	291	272	131	91	22	18	264	32
7 761	3 141	480	787	127 147	96	1	27	33
26 351	13 366	3 250	10 610	1 481 826	7 678	136	122	34
372	281	266	132	95	22	18	264	35
9 792	3 761	864	1 396	141 322	169	2	32	36
2 510	3 890	757	110	88 889	1 568	75	39	37
350	275	260	116	90	22	18	264	38
879	1 071	197	13	8 004	34	1	10	39
89	97	23	3	899	314	13	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
33	29	7	0	85	7	0	-	42
565	1 911	263	179	41 946	636	79	25	43
357	269	254	88	94	22	18	264	44
202	514	67	16	3 962	14	1	7	45
114	32	22	7	262 110	286	28	45	46
357	269	254	88	90	22	18	264	47
41	9	6	1	23 524	6	1	12	48
13 931	9 068	3 691	725	69 043	14 218	95	44	49
356	295	284	139	92	21	18	264	50
4 964	2 677	1 049	100	6 331	300	2	12	51
2 359	4 088	618	140	149 758	239	14	15	52
357	269	254	88	92	22	18	264	53
843	1 101	157	12	13 722	5	0	4	54



# 1 Gewerbliche Schlachtungen im August

noch 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						August
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	287 023	2 049
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	335
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	517 022	96 551	686
						August
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	275 716	1 782
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	316
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	499 569	90 364	563
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	47 915	175
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	295
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 957	15 711	52
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	72 126	620
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	312
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	61 860	24 435	193
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	6	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	250	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	2	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 659	14
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	283	301
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 094	469	4
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 413	14
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	355
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 345	2 074	5
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	173	1
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	334
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69	56	0
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 608	58
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	304	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 246	1 097	19
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 721	195
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	291	301
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 174	3 409	59
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 871	124
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	313
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135 972	12 809	39
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	48 516	188
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	341
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	161 376	16 229	64
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 479	7
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	324
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 214	2 270	2
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	210	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	184	71	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 449	20
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	285	296
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 749	699	6
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	162	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	316	296
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 961	51	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	28 208	313
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	334
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 983	9 152	105
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 200	52
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	295	296
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 380	1 831	15

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
139 455	112 046	33 473	24 191	4 472 526	90 095	1 420	784	1
375	301	293	129	93	22	18	264	2
52 341	33 715	9 809	3 114	415 169	1 956	26	207	3
2008								
132 284	110 010	31 640	23 404	4 376 404	84 117	1 080	665	4
367	293	284	126	93	21	18	264	5
48 561	32 257	8 982	2 958	404 256	1 796	19	176	6
20 530	20 932	6 278	1 373	283 722	11 402	223	61	7
369	300	285	115	92	19	18	264	8
7 579	6 288	1 792	158	23 857	212	4	16	9
29 873	30 124	11 509	1 829	400 915	7 898	275	93	10
382	311	301	102	92	22	18	264	11
11 417	9 360	3 464	186	37 037	174	5	25	12
-	-	6	-	55	-	-	-	13
-	-	250	-	89	-	-	-	14
-	-	2	-	5	-	-	-	15
505	1 017	123	67	139 178	7 781	40	13	16
332	262	250	129	89	22	18	264	17
168	266	31	9	12 441	171	1	3	18
3 239	2 541	619	1	32 319	31	-	15	19
353	296	283	116	101	22	-	264	20
1 142	752	175	0	3 266	1	-	4	21
86	22	64	12	118	3	-	-	22
361	296	285	139	92	22	-	-	23
31	7	18	2	11	0	-	-	24
2 231	745	574	179	49 831	21 958	70	62	25
333	266	238	127	93	22	18	264	26
743	198	137	23	4 625	483	1	16	27
4 906	5 534	1 086	473	38 905	1 659	27	3	28
332	262	250	121	94	22	18	264	29
1 629	1 450	271	57	3 670	36	0	1	30
22 934	13 474	2 339	6 750	1 337 517	5 398	38	109	31
359	289	274	129	91	22	18	264	32
8 229	3 899	641	874	122 142	119	1	29	33
28 893	15 824	3 611	11 090	1 502 403	9 606	82	139	34
374	279	264	131	95	22	18	264	35
10 798	4 414	953	1 447	143 449	211	1	37	36
3 052	3 626	794	128	87 191	2 667	72	54	37
350	275	255	116	90	22	18	264	38
1 067	998	203	15	7 855	59	1	14	39
117	64	29	7	1 125	270	16	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
43	19	8	1	106	6	0	-	42
609	1 599	221	188	42 516	807	85	35	43
352	265	248	82	94	22	18	264	44
214	424	55	15	4 006	18	2	9	45
101	31	29	6	265 232	351	50	34	46
352	265	248	82	90	22	18	264	47
36	8	7	0	23 892	8	1	9	48
12 979	11 022	3 894	1 135	58 249	14 027	70	43	49
361	296	285	139	92	21	18	264	50
4 680	3 258	1 109	158	5 368	293	1	11	51
2 229	3 455	464	166	137 128	259	32	4	52
352	265	248	82	91	22	18	264	53
785	916	115	14	12 528	6	1	1	54

# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im September

noch 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	272 805	2 760
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	335
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	508 672	92 020	924
September						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	313 098	2 749
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	325
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	553 951	102 713	894
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	57 239	215
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	314
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 805	18 886	68
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	85 835	843
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	324
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	73 944	29 036	273
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	250	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	2 104	19
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	286	305
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 525	601	6
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 823	32
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	319	323
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 249	2 175	10
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	287	3
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	316	342
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	99	91	1
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 968	57
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 832	1 218	19
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	13 284	203
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	293	305
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 096	3 889	62
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	40 460	252
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	310
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	146 983	13 281	78
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	53 872	236
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	337
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	177 184	18 047	80
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 248	16
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	302	306
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 981	2 493	5
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	254	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	206	85	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 868	33
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	292	295
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 362	838	10
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	281	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	317	295
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 527	89	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	30 466	762
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	342
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 774	9 853	261
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	7 107	76
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	300	295
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 380	2 130	22

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
134 578	102 206	33 261	22 293	4 412 299	96 620	1 611	707	1
375	302	293	129	94	21	18	264	2
50 531	30 817	9 748	2 874	411 506	2 056	29	187	3
2008								
145 774	125 918	38 657	26 821	4 796 212	91 628	1 394	799	4
367	296	285	127	93	21	18	264	5
53 570	37 241	11 008	3 407	445 658	1 937	25	211	6
25 426	23 697	7 901	1 894	322 066	13 725	346	78	7
372	300	286	115	93	18	18	264	8
9 450	7 107	2 261	217	27 428	248	6	21	9
34 188	36 928	13 876	2 615	476 446	7 578	323	136	10
382	312	301	102	93	22	18	264	11
13 048	11 534	4 181	267	44 433	167	6	36	12
-	-	2	2	31	1	1	-	13
-	-	250	129	90	22	18	-	14
-	-	1	0	3	0	0	-	15
610	1 304	171	84	151 349	9 904	63	39	16
331	269	250	129	90	22	18	264	17
202	350	43	11	13 683	218	1	10	18
3 278	2 771	742	2	41 151	33	-	16	19
353	288	285	116	99	22	-	264	20
1 156	798	211	0	4 069	1	-	4	21
112	50	122	-	75	39	-	-	22
359	298	284	-	92	22	-	-	23
40	15	35	-	7	1	-	-	24
2 580	756	575	144	54 618	22 567	93	45	25
330	272	247	127	93	22	18	264	26
852	205	142	18	5 086	496	2	12	27
5 393	6 321	1 367	520	44 037	1 967	16	2	28
331	269	250	116	93	22	18	264	29
1 787	1 699	342	60	4 102	43	0	1	30
22 463	15 058	2 687	7 700	1 442 753	6 558	69	143	31
359	292	277	132	92	22	18	264	32
8 055	4 403	745	1 017	132 502	144	1	38	33
31 563	17 397	4 676	12 262	1 639 039	9 242	60	151	34
374	283	265	133	96	22	18	264	35
11 804	4 923	1 240	1 627	157 266	203	1	40	36
3 305	4 016	911	160	92 650	2 482	63	55	37
345	277	260	113	91	22	18	264	38
1 141	1 111	237	18	8 399	55	1	15	39
139	77	38	4	1 189	330	30	1	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
51	23	11	1	112	7	1	0	42
783	1 741	311	260	47 441	1 470	137	27	43
354	271	255	81	94	22	18	264	44
277	472	79	21	4 461	32	2	7	45
161	82	36	16	279 908	328	28	41	46
354	271	255	81	91	22	18	264	47
57	22	9	1	25 418	7	1	11	48
13 216	11 870	4 618	983	59 442	14 979	125	57	49
359	298	284	137	92	20	18	264	50
4 745	3 534	1 313	134	5 465	305	2	15	51
2 557	3 850	624	175	144 017	425	40	8	52
354	271	255	81	92	22	18	264	53
905	1 043	159	14	13 224	9	1	2	54

# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Juli

## 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						<b>Juli</b>
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 525	49
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 620	509	16
						<b>Juli</b>
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 487	38
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 467	481	12
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	189	8
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	170	61	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	727	24
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	699	246	8
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	41	1
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40	12	0
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	-	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	78	-
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	122	21	-
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	43	-
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	62	12	-
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	165	-
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	178	53	-
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	77	1
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59	25	0
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	21	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17	6	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	2	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	47	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39	14	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	13	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24	4	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	33	4
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21	10	1
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	51	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	34	15	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
669	234	573	339	10 852	2 961	443	11	1
254	71	168	34	1 003	63	8	3	2
2008								
622	242	585	357	9 513	2 938	397	8	3
229	72	168	37	878	63	7	2	4
82	20	79	72	952	558	112	1	5
30	6	23	8	88	11	2	0	6
285	131	287	205	4 420	978	156	1	7
109	41	88	20	408	22	3	0	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
19	4	17	5	289	41	5	1	11
6	1	4	1	26	1	0	0	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	3	-	-	-	15
-	-	-	-	0	-	-	-	16
30	16	32	6	1 014	261	31	-	17
9	4	8	1	94	6	1	-	18
13	8	22	3	510	45	7	1	19
4	2	5	0	48	1	0	0	20
94	21	50	6	1 276	355	12	-	21
34	6	14	1	116	8	0	-	22
38	14	24	12	266	308	2	1	23
14	4	6	2	25	7	0	0	24
9	5	7	5	91	87	3	-	25
3	1	2	1	8	2	0	-	26
-	1	1	1	5	11	6	-	27
-	0	0	0	0	0	0	-	28
19	11	17	30	206	117	18	1	29
7	3	4	3	19	3	0	0	30
6	3	4	-	214	20	3	2	31
2	1	1	-	19	0	0	1	32
8	2	19	1	91	98	9	-	33
3	1	5	0	8	2	0	-	34
19	6	26	11	176	59	33	-	35
7	2	7	1	16	1	1	-	36

# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im August

noch 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 660	96
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 617	551	32
August						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 703	127
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 522	545	40
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	164	3
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	144	54	1
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	777	107
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	647	258	33
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	44	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46	13	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	-	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	126	3
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	149	37	1
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	66	1
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67	19	0
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	211	2
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	221	68	1
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	134	1
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	88	43	0
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	33	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21	10	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	6	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	65	1
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	58	19	0
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	12	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	26	3	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29	7
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22	9	2
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	36	2
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31	11	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
697	276	591	309	10 209	3 508	325	16	1
263	83	173	31	950	75	6	4	2
2008								
704	247	625	350	9 266	3 531	403	8	3
257	73	175	37	855	76	7	2	4
79	18	64	55	794	501	85	-	5
29	5	18	6	73	9	2	-	6
263	121	286	197	3 753	880	142	4	7
101	38	86	20	347	19	3	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
21	4	19	4	352	59	-	-	11
7	1	5	1	31	1	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	2	-	-	-	15
-	-	-	-	0	-	-	-	16
65	16	42	11	1 099	367	30	-	17
22	4	10	1	102	8	1	-	18
26	7	32	1	485	84	6	-	19
9	2	8	0	46	2	0	-	20
109	38	62	11	1 556	435	31	-	21
39	11	17	1	142	10	1	-	22
71	9	53	17	299	600	23	-	23
27	3	14	2	29	13	0	-	24
15	1	17	2	84	156	1	-	25
5	0	4	0	8	3	0	-	26
4	1	1	1	9	7	-	-	27
1	0	0	0	1	0	-	-	28
25	15	24	39	324	189	37	-	29
9	4	6	3	31	4	1	-	30
3	2	7	2	230	37	1	2	31
1	1	2	0	21	1	0	1	32
7	9	6	1	96	152	14	-	33
3	3	2	0	9	3	0	-	34
16	6	12	9	183	64	33	2	35
6	2	3	1	17	1	1	1	36



# 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im September

noch 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 715	117
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 296	898	39
September						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 373	81
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 053	761	26
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	220	6
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	198	72	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	876	40
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	759	293	13
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	71	2
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59	21	1
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	186	4
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	225	54	1
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	33	1
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	49	10	0
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	421	11
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	355	136	3
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	147	2
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	102	47	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	47	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	34	14	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	15	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	5	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	140	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	102	43	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	56	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	56	17	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	79	13
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43	24	4
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	81	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	64	25	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
1 187	383	1 028	397	13 102	5 480	447	31	1
444	117	299	41	1 224	117	8	8	2
2008								
1 031	339	922	436	12 046	5 359	584	11	3
375	100	260	46	1 118	115	11	3	4
95	30	89	55	1 128	685	139	-	5
35	9	25	6	105	12	3	-	6
334	133	369	244	4 381	1 321	132	4	7
127	42	111	25	409	29	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
33	16	20	9	380	95	13	-	11
11	4	5	1	34	2	0	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	-	5	4	-	-	15
-	-	0	-	0	0	-	-	16
86	27	69	14	1 685	508	41	-	17
28	7	17	2	157	11	1	-	18
22	4	6	9	379	104	30	-	19
7	1	2	1	35	2	1	-	20
220	47	143	7	2 101	1 127	37	-	21
79	14	40	1	193	25	1	-	22
69	16	60	23	443	397	22	1	23
26	5	16	3	43	9	0	0	24
25	4	18	9	176	97	14	1	25
9	1	5	1	16	2	0	0	26
8	-	7	-	3	10	-	-	27
3	-	2	-	0	0	-	-	28
68	25	47	50	441	529	76	2	29
24	7	12	4	41	12	1	1	30
26	6	23	4	407	84	4	1	31
9	2	6	0	37	2	0	0	32
9	14	43	2	145	261	3	-	33
3	4	12	0	13	5	0	-	34
36	17	27	10	372	137	73	2	35
13	5	7	1	34	3	1	1	36

## 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr

### 2.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	824 138	6 756
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 518 943	277 745	2 257
3. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	869 544	6 451
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 567 043	285 329	2 054
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	155 568	522
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129 524	51 187	159
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	240 654	2 235
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	205 518	81 594	713
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	11	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16	3	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 618	52
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 570	1 597	16
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	18 878	57
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 766	6 066	19
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	693	4
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	260	222	1
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	10 923	191
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 348	3 281	62
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	37 703	649
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 221	11 013	193
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	114 555	500
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	423 184	37 762	154
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	145 818	533
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	496 179	48 841	177
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	23 002	40
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 481	6 946	12
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	696	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	560	232	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	8 335	81
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 100	2 404	24
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	693	5
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	73 194	220	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	85 812	1 406
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 375	27 836	471
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	20 585	176
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 747	6 125	52

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2007								
405 389	312 314	99 679	70 882	13 199 615	276 102	5 312	2 208	1
152 326	93 921	29 240	9 092	1 225 505	5 924	95	583	2
jahr 2008								
411 489	346 814	104 790	73 372	13 686 719	264 464	5 174	2 165	3
150 964	102 403	29 907	9 254	1 266 168	5 627	94	572	4
67 719	66 127	21 200	5 109	910 933	38 828	1 193	236	5
25 030	19 921	6 078	579	76 957	717	21	62	6
96 179	103 122	39 118	7 107	1 322 516	25 220	1 398	324	7
36 787	32 245	11 848	714	122 545	555	25	86	8
-	-	11	2	143	3	1	-	9
-	-	3	0	13	0	0	-	10
1 657	3 408	501	272	428 379	22 577	158	79	11
551	905	125	35	38 417	497	3	21	12
9 533	7 418	1 870	3	105 805	89	-	50	13
3 360	2 158	529	0	10 684	2	-	13	14
321	108	260	50	320	57	-	-	15
115	32	74	7	29	1	-	-	16
6 872	2 165	1 695	460	155 834	67 606	320	159	17
2 226	583	410	58	14 474	1 487	6	42	18
15 542	17 747	3 765	1 290	126 559	6 265	141	9	19
5 167	4 711	942	151	11 914	138	3	2	20
67 562	39 446	7 047	20 496	4 179 968	18 217	258	354	21
24 197	11 475	1 936	2 681	382 243	401	5	93	22
86 985	46 626	11 674	34 014	4 624 276	27 831	325	414	23
32 461	13 110	3 094	4 478	442 133	612	6	109	24
8 916	11 542	2 504	414	269 081	7 057	228	149	25
3 103	3 183	647	48	24 289	155	4	39	26
357	240	99	16	3 230	942	65	1	27
131	72	28	2	304	21	1	0	28
2 069	5 302	883	746	132 874	3 748	432	90	29
733	1 424	223	62	12 520	82	8	24	30
411	156	121	35	808 101	1 106	114	125	31
146	42	31	3	72 912	24	2	33	32
40 150	31 985	12 271	2 847	187 066	43 735	316	144	33
14 398	9 476	3 491	393	17 194	908	6	38	34
7 216	11 422	1 771	511	431 634	1 183	225	31	35
2 559	3 067	447	43	39 541	26	4	8	36

## 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr

### 2.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	818 238	6 494
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	334
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 513 409	275 787	2 170
3. Viertel						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	863 981	6 205
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	319
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 562 002	283 542	1 976
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	154 995	505
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	304
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129 012	51 000	154
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	238 274	2 064
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	319
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	203 413	80 797	659
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	11	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	250	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16	3	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 462	49
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	284	299
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 425	1 551	15
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	18 878	57
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	331
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 766	6 066	19
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	692	4
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	340
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	259	222	1
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	10 533	184
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 853	3 169	60
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	37 561	647
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	292	298
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 043	10 972	193
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	113 758	487
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	309
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	422 430	37 505	150
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	145 460	529
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	331
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	495 931	48 726	175
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	22 901	40
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	302	302
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 409	6 915	12
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	673	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	550	225	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	8 083	80
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	298
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 901	2 328	24
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	612	4
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	319	297
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	73 088	195	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	85 671	1 382
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	335
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 289	27 792	463
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	20 417	173
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	298	297
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 618	6 075	51

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2007								
402 836	311 421	97 487	69 837	13 165 452	264 153	4 097	2 150	1
376	301	293	129	93	21	18	264	2
151 365	93 650	28 601	8 986	1 222 326	5 669	74	568	3
jahr 2008								
409 132	345 986	102 658	72 229	13 655 894	252 636	3 790	2 138	4
367	295	285	126	93	21	18	264	5
150 102	102 160	29 304	9 136	1 263 317	5 374	68	565	6
67 463	66 059	20 968	4 927	908 059	37 084	857	235	7
370	301	287	113	93	18	18	264	8
24 935	19 900	6 012	559	76 690	685	15	62	9
95 297	102 737	38 176	6 461	1 309 962	22 041	968	315	10
382	313	303	100	93	22	18	264	11
36 450	32 125	11 563	649	121 382	485	17	83	12
-	-	11	2	143	3	1	-	13
-	-	250	129	90	22	18	-	14
-	-	3	0	13	0	0	-	15
1 584	3 384	445	254	427 358	22 382	140	78	16
332	266	250	129	90	22	18	264	17
526	899	111	33	38 326	492	3	21	18
9 533	7 418	1 870	3	105 805	89	-	50	19
352	291	283	116	101	22	-	264	20
3 360	2 158	529	0	10 684	2	-	13	21
321	108	259	50	310	53	-	-	22
358	296	284	139	92	22	-	-	23
115	32	74	7	28	1	-	-	24
6 691	2 106	1 552	429	152 036	66 470	218	159	25
324	269	242	127	93	22	18	264	26
2 167	567	375	54	14 121	1 462	4	42	27
15 481	17 728	3 705	1 277	125 185	6 032	98	8	28
332	265	250	117	94	22	18	264	29
5 146	4 706	927	150	11 785	133	2	2	30
67 139	39 340	6 792	20 472	4 175 035	16 300	178	354	31
358	291	275	131	91	22	18	264	32
24 045	11 444	1 866	2 678	381 791	359	3	93	33
86 807	46 587	11 537	33 962	4 623 268	26 526	278	412	34
373	281	265	132	96	22	18	264	35
32 394	13 099	3 058	4 471	442 037	584	5	109	36
8 867	11 532	2 462	398	268 730	6 717	210	148	37
348	276	258	115	90	22	18	264	38
3 086	3 180	636	46	24 257	148	4	39	39
345	238	90	14	3 213	914	59	1	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
127	72	26	2	302	20	1	0	42
1 957	5 251	795	627	131 903	2 913	301	87	43
354	269	252	83	94	22	18	264	44
694	1 410	201	52	12 429	64	5	23	45
376	145	87	29	807 250	965	106	120	46
355	269	252	83	90	22	18	264	47
133	39	22	2	72 835	21	2	32	48
40 126	31 960	12 203	2 843	186 734	43 224	290	144	49
359	296	284	138	92	21	18	264	50
14 389	9 469	3 472	393	17 163	898	5	38	51
7 145	11 393	1 706	481	430 903	923	86	27	52
355	269	252	83	92	22	18	264	53
2 533	3 059	431	40	39 474	20	2	7	54

## 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 3. Vierteljahr

### 2.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 900	262
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 533	1 958	87
3. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 563	246
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 042	1 787	78
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	573	17
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	512	187	5
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	2 380	171
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 105	797	54
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	156	3
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	144	46	1
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	390	7
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	496	112	2
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	142	2
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	178	41	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	797	13
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	755	257	4
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	358	4
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	248	115	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	101	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72	31	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	23	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10	8	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	252	1
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	199	76	0
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	81	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	106	24	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	141	24
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	86	43	8
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	168	3
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129	50	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2007								
2 553	893	2 192	1 045	34 163	11 949	1 215	58	1
961	271	640	106	3 177	255	22	15	2
jahr 2008								
2 357	828	2 132	1 143	30 825	11 828	1 384	27	3
861	245	603	120	2 851	254	25	7	4
256	68	232	182	2 874	1 744	336	1	5
95	20	67	21	266	32	6	0	6
882	385	942	646	12 554	3 179	430	9	7
337	120	285	65	1 163	70	8	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
73	24	56	18	1 021	195	18	1	11
24	6	14	2	92	4	0	0	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	-	10	4	-	-	15
-	-	0	-	1	0	-	-	16
181	59	143	31	3 798	1 136	102	-	17
59	16	35	4	353	25	2	-	18
61	19	60	13	1 374	233	43	1	19
20	5	15	2	129	5	1	0	20
423	106	255	24	4 933	1 917	80	-	21
152	31	70	3	451	42	1	-	22
178	39	137	52	1 008	1 305	47	2	23
66	11	36	7	96	29	1	1	24
49	10	42	16	351	340	18	1	25
17	3	11	2	32	7	0	0	26
12	2	9	2	17	28	6	-	27
4	1	3	0	2	1	0	-	28
112	51	88	119	971	835	131	3	29
40	14	22	10	91	18	2	1	30
35	11	34	6	851	141	8	5	31
12	3	9	0	77	3	0	1	32
24	25	68	4	332	511	26	-	33
9	7	19	1	31	11	0	-	34
71	29	65	30	731	260	139	4	35
25	8	16	3	67	6	3	1	36